

«Die Ewigkeit ins Herz gelegt» im MaiHof

MaiHofChor Luzern | Madelaine Wibom, Sopran | Sebastian Lipp, Tenor |
Kohelet Instrumentalensemble

Leitung: Lorenz Ganz

Texte: Li Hangartner und Fulbert Steffensky **MAIHOF**  **CHOR**

■ **Uraufführung «Die Ewigkeit ins Herz gelegt»:**

Kantate in 7 Sätzen, Komposition 2025 von Lorenz Ganz

■ **The Ground:** Ola Gjeilo

■ **Only in Sleep:** Eriks Ešenvalds

■ **Ave Verum | Are you lost out in the darkness? |**

And the mother did weep: Karl Jenkins

Freitag, 27. März 2026, 19.30 Uhr

Samstag, 28. März 2026, 19.30 Uhr

MaiHof Kirchensaal, Luzern



«Die Ewigkeit ins Herz gelegt» im MaiHof

Fr, 27. März 2026, 19.30 Uhr | Sa, 28. März 2026, 19.30 Uhr

MaiHof Kirchensaal, Luzern

Preise: Erwachsene Kat. 1: CHF 45.– / Kat. 2: CHF 35.–,

Kinder/Junge Menschen in Ausbildung bis 20 Jahre / Kulturlegi: CHF 20.–

Kartenverkauf: www.maihofkultur.ch sowie an der Abendkasse

Programm

Der Uraufführung dieser Kantate liegen Texte aus dem Buch Kohelet aus der hebräischen Bibel zugrunde. Sie werden von Li Hangartner und Fulbert Steffensky meditiert. Musik und Text bedenken folgende Themen: Die Akzeptanz des Unvermeidlichen, denn **alles hat seine Zeit**; die gelassene Zeit aller Dinge, der Freude, des Grams, des Bauens und des Niederreisens, des Weinens und des Lachens, des Krieges und des Friedens: **Alles hat seine Zeit**. Nichts davon kann der Mensch ergründen. Alles können wir annehmen. Dass wir der Zeit Gottes widersprechen können, gehört zur Freiheit des Menschen. Auch der Widerspruch gehört zur **Ewigkeit, die in unser Herz gelegt ist**. Frohe und volkstümliche Klänge wechseln sich in dieser **Komposition von Lorenz** Ganz mit düsteren ab.

Der innere Frieden findet in der Folge musikalisch gesehen seinen Widerhall in **«The Ground»**, welches aus der «Sunrise Mass» von **Ola Gjeilo** entnommen ist. Der Titel selbst steht symbolisch für die tiefe Verwurzelung und ein Urvertrauen, das uns das Unvermeidliche annehmen lässt. «Nimm hinweg die Sünden der Welt und gib uns deinen Frieden», so die Worte aus dem Agnus Dei der Messe.

«Only in Sleep», ein Werk von **Eriks Ešņvalds** in einer Fassung für Sopransolo, Chor und Instrumente, spricht von der Rückbesinnung, der unschuldigen, glücklich verklärten Erinnerung an die Kindheit. Die schützende Hand der Mutter bietet Ruhe und Geborgenheit und ist der Ursprung unserer eigenen Stärke in unsicheren Zeiten.

Im Ausklang des Konzerts erklingen **drei Werke** von **Karl Jenkins**, die das Thema der Ewigkeit und Gelassenheit jeweils auf ihre eigene Weise musikalisch verdeutlichen. Es geht um die Auseinandersetzung mit Erlösung, dem Ertragen von Unwägbarkeiten (**«Ave Verum»**) und dem göttlichen Trost, der uns, ganz hinführend in die Stille der Karwoche, auch im Leiden (**«Are you lost out in the darkness?»**) Schutz und Erbarmen (**«And the mother did weep»**) bietet. So können wir, zurückkommend auf das Hier und Jetzt, mit festem Grund und Gelassenheit den Stürmen der Zeit trotzen, weil Gott «Die Ewigkeit in unser Herz gelegt».

Als
Nächstes
im MaiHof

Voice and Brass «Best-of»-Konzert

Swiss Brass Consort, Boys Choir Lucerne
(Knaben- und Herrenformation)

Samstag, 13. Juni 2026, 20 Uhr

Sonntag, 14. Juni 2026, 14.30 Uhr

Der Verein MaiHof Kultur führt jährlich 4 bis 6 Veranstaltungen im «MaiHof» durch mit dem Ziel, dessen Bekanntheit als Veranstaltungsort zu erhöhen. Damit engagiert sich der Verein auch für ein vielfältiges Kulturleben im Maihof-Quartier. Unterstützung durch Privatpersonen und Firmen ist willkommen.

Weitere Infos finden Sie auf www.maihofkultur.ch